

Kurzbezeichnung des Verfahrens Sanierung einer Dreifeldturnhalle in Geilenkirchen - Generalplaner	Vergabe-Nr. 2026/064
---	-------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die berufliche Qualifikation des Personals / Berechtigung zur Berufsausübung (Dritterklärung) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Mindestanforderungen an berufliche Qualifikationen:

- Objektplaner Gebäude: Eintragung Architektenkammer als Architekt, Bauvorlageberechtigt

- Tragwerksplaner: Eintragung Ingenieurkammer qualifizierter Tragwerksplaner / Nachweisberechtigter für Standsicherheit

- Fachplaner Bauphysik: Eintragung Ingenieurkammer als staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

- Fachplaner Brandschutz: Eintragung Ingenieurkammer als staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes

- Qualifikation allgemein: Registrierter Energie-Effizienz-Experte für Nicht-Wohngebäude

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Gesamtumsatz in den Jahren 2022-2024; mittels Formblatt) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Auszufüllen ist das Formblatt "Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtumsatz".

Der durchschnittliche Umsatz pro Jahr in den Jahren 2022 - 2024 muss # 1.000.000 EUR netto betragen.

Im Falle einer Eignungsleihe ist der durchschnittliche Gesamtumsatz pro Jahr der Drittpartei einzurechnen.

- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt oder vergleichbare nach Landesrecht anerkannte Dokumente (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 6 Monate, innerhalb der Gültigkeit.
- Vorabversicherungsbestätigung - Nachweis einer Betriebs-/berufshaftpflichtversicherung (mittels Formblatt) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Teilnahmeantrag ist eine vorläufige Versicherungsbestätigung einzureichen (siehe Formblatt).

Die endgültige Versicherungsbestätigung wird von der Vergabestelle zum Zeitpunkt der Versendung der Vorabbekanntmachung gemäß § 134 GWB von dem Bestbieter angefordert. Vorgelegt werden muss diese in der dann genannten Frist zwingend. Sollte die Versicherungsbestätigung nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt werden, darf der Zuschlag an diesen Bieter nicht erteilt werden. Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, in diesem Fall den Zuschlag an den zweitplatzierten Bieter zu erteilen, sofern insoweit alle Voraussetzungen vorliegen.

Hinsichtlich der Höhe der Versicherungssumme zur Haftpflichtversicherung werden 8 Mio. EUR für Vermögensschäden, die nur für dieses Projekt zur Verfügung stehen dürfen sowie 6 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden vorgesehen.

Die Versicherungssumme kann durch einen oder mehrere Versicherungsverträge (Layerdeckung) erreicht werden. Sollten mehrere Versicherungen notwendig sein, legen Sie bitte für jede Versicherung eine entsprechende Bestätigung vor. Außerdem ist uns wichtig, dass die Versicherungsbedingungen gleichlautend vereinbart sind (following form). Bitte lassen Sie auch das in der Bestätigung bei einer Layerdeckung bestätigen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Personal ist namentlich zu nennen.
- Anzahl der beschäftigten technischen Mitarbeiter/innen für die Jahre 2023-2025 (mittels Formblatt) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt "Eigenerklärung über Kapazität" ist auszufüllen.

Gefordertes Mindestkriterium: Es müssen durchschnittlich mindestens pro Jahr 15 technische Mitarbeiter in Vollzeit angestellt sein. Auszubildende, Praktikanten oder administrative Mitarbeiter fallen nicht in diese Kategorie. Im Falle einer Eignungsleihe sind die technischen Mitarbeiter der Drittpartei einzurechnen.

Technische Mitarbeiter müssen eine abgeschlossene technische Ausbildung oder ein abgeschlossenes Studium in einem technischen Bereich vorweisen.

- Auflistung von in den letzten zehn Kalenderjahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste, 2016-2026) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zu verwenden ist das beigefügte Referenzformblatt.

Es werden nur Referenzen gewertet, die die folgenden Mindestvoraussetzungen erfüllen:

1. Gebäude- und Innenraumplanung eines Gebäudes, welches mind. der Honorarzone IV zuzuordnen ist, mind. Durchführung der LPH 1-5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI
2. Fertigstellung des der Planungsleistung zugrundeliegenden Bauvorhabens im Zeitraum 01.01.2016 bis Ende der Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb
3. Baukosten von mindestens 1.500.000 EUR netto in der KG 300 und 400 pro Referenz.
4. Mindestens eine der drei einzureichenden Referenzen muss von dem Bieter /Bewerber als Generalplaner ausgeführt worden sein. Das bedeutet, es wurde neben der Gebäude- und Innenraumplanung mindestens eine weitere Fachplanungsdisziplin übernommen. Sollte keine der drei Referenzen eine Generalplanerleistung umfassen, führt dies zu einem zwingenden Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Mehr als drei Referenzen dürfen nicht eingereicht werden.

Hinsichtlich der genauen Bewertung der einzelnen Referenzen wird auf die beigefügte Eignungsmatrix verwiesen.

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- keine Angabe -

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -